

## Greentech.Ruhr - Ein Netzwerk für die Umweltwirtschaft

„Für die Stadt der Städte ist Greentech.Ruhr ein mehr als geeignetes Netzwerk, um Partner für innovative, grüne Ideen zu finden und gemeinsame Projekte in dem Bereich Green.Tech zu initiieren.“ fasst die Leiterin des Herner Projekts SolarBioproducts Ruhr, Dr. Christina Marx, das von der Business Metropole Ruhr initiierte Netzwerk Greentech.Ruhr zusammen. Als Mitglied des Netzwerks besuchte sie im Juni die Veranstaltung „Das bewegt die Umweltwirtschaft“, welche im Rahmen des Green Day Ruhr in Oberhausen stattfand. Akteure aus der Politik, Wissenschaft und Wirtschaft machten mit Vorträgen und Diskussionen zu den Themen Wasserwirtschaft, Energieerzeugung, Energieeffizienz und weiteren spannenden Inhalten die Veranstaltung in Oberhausen zu einem informativen Event. Der Herner Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda vertrat derweil die Stadt Herne auf der Dortmunder Partnerveranstaltung des Green Day Ruhr „Grüne Infrastruktur“, welche sich mit neuen Zukunftsprojekten und Geschäftsmodellen befasste. Mit einem regen Austausch der Netzwerkpartner endeten die beiden Veranstaltungen erfolgreich.

Die [Business Metropole Ruhr GmbH](#) (BMR) beschäftigt sich seit ihrer Gründung 2007 mit der Entwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Metropole Ruhr. Die wirtschaftlichen Interessen der 53 Städte in der Region werden von der BMR gebündelt, um die Wettbewerbsfähigkeit des Ruhrgebiets zu steigern und das Image als innovative Region zu fördern.

Das gesteigerte Interesse an der Umweltwirtschaft veranlasste die BMR im April 2017 zur Gründung des [Netzwerks Greentech.Ruhr](#). Innerhalb des Netzwerks sollen die Stärken des Ruhrgebiets im Bereich Umweltwirtschaft herausgestellt und international positioniert werden. Bereits jetzt zählt das Netzwerk über 90 Unternehmen und Institutionen der Umweltwirtschaft zu ihren Mitgliedern.



Weitere Statements zur Umweltwirtschaft und Greentech.Ruhr erhalten Sie [hier](#).